

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 6

Artikel: Deutsche Pfandbriefanstalt Wiesbaden = Institut allemand de lettres de gage, Wiesbaden = German Mortgage Bank, Wiesbaden

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329058>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

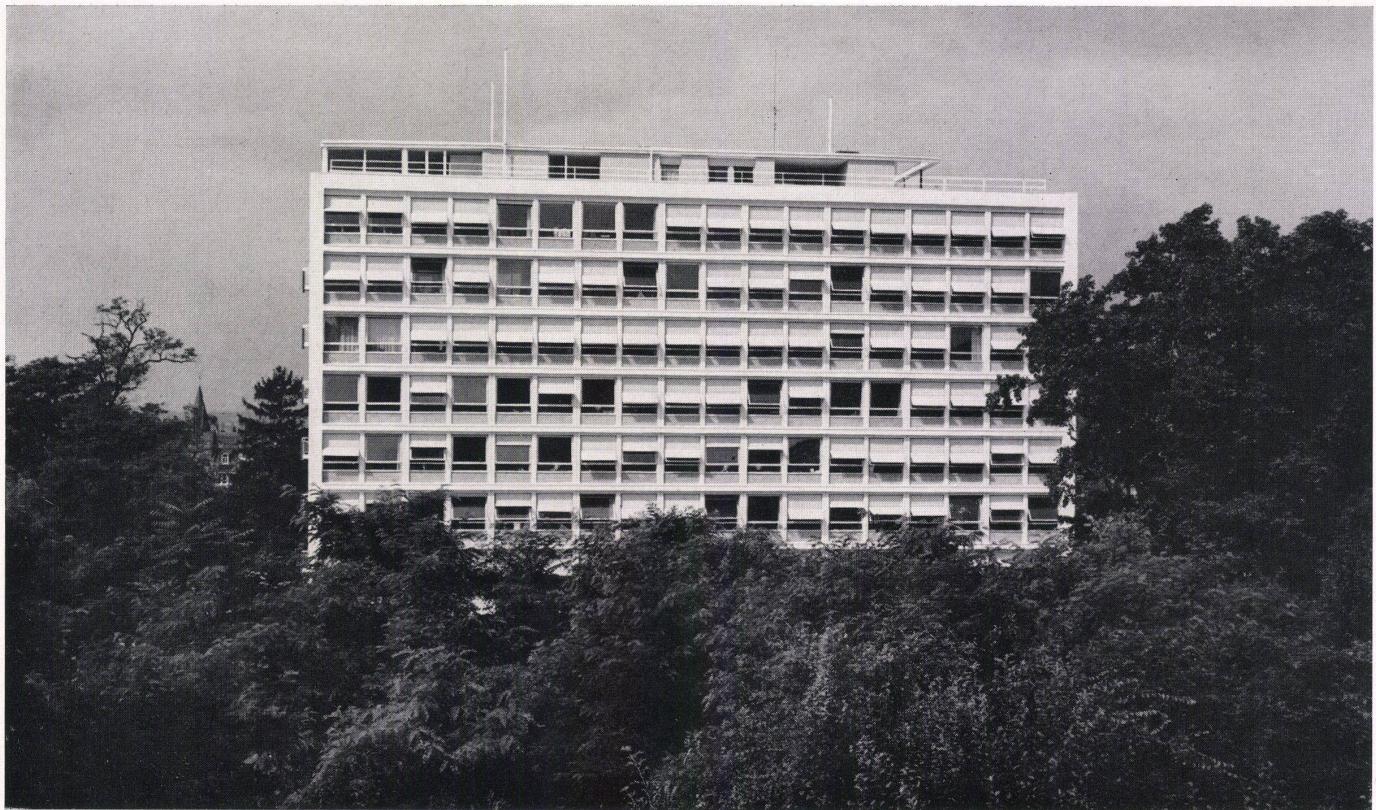
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick vom Park auf den Haupbau (Ostansicht).
Vue du parc vers le bâtiment principal.
View from park towards main building.

Deutsche Pfandbriefanstalt Wiesbaden

Institut allemand de lettres de gage,
Wiesbaden
German Mortgage Bank, Wiesbaden

Architekten: Dipl.-Ing. A. Frhr. v. Branca BDA,
München,
Reg.-Baum. W. Wichtendahl BDA,
Augsburg

Mitarbeiter: August Moll, Augsburg,
Dipl.-Ing. Wolf Zuleger, München,
Erich Steiner, Augsburg

Aufgabe

Städtebauliche Erwägungen und der vorhandene schöne Baumbestand des Bauplatzes ließen eine Bebauung nur in der Form zu, daß die Hauptentwicklung der Baukörper etwa in Mitte des Platzes erfolgte. Diese wiederum konnten nicht unmittelbar aus dem geneigten Gelände aufsteigen, sondern mußten einen gestaffelten Aufbau zeigen.

Lösung

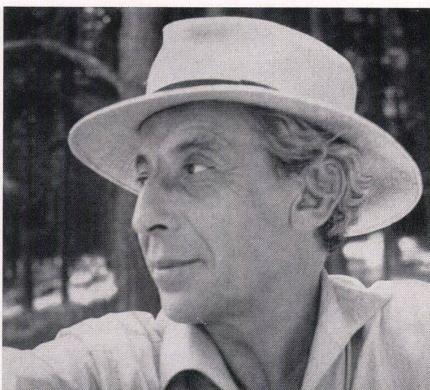
Die Architekten haben daher vor der Hauptmasse des Hochbaues den tiefgegliederten Vorstandstrakt und in Verbindung damit, der Paulinenstraße am nächsten, den niederen Kasinobau gelegt. Diese Staffelung sollte einmal die einzelnen Abschnitte mit verschiedenen, trennbaren Funktionen, der Wohlfahrt, des Vorstandstraktes mit bewußtem räumlichem Aufwand und des Hochbaues mit der großen Masse der Büros, betonen; zum anderen die städtebauliche Verbindung dieses Gebäudekomplexes mit den Parkanlagen des Warmen Damms und der Randbebauung herbeiführen. Der Hochbau ist trotz des verhältnismäßig schmalen Grundstückes bewußt in Nord-Süd-Richtung gelegt, um einseitig besonnene Räume zu vermeiden. Auch gingen die Überlegungen dahin, daß ein schmaler Baukörper, selbst wenn er hoch ist, dem nördlichen Nachbarn weniger Schatten gibt, d. h. tiefer reichenden Schatten auf kürzere Zeitdauer, als ein langer, nicht ganz so hoher Bau, wie ihn die Bauverwaltung in Wiesbaden vorsah. Bei diesem wäre die Schattenhöhe wohl niederer, aber die Dauer der Beschattung des Grundstückes wesentlich länger.

Der Vorstandstrakt zeigt bewußt eine gewisse Weiträumigkeit und Großzügigkeit, die mit einer breiten, einläufigen Treppe im Erdgeschoss beginnt und über ein Foyer, breite Flure, einen Innenhof fortgesetzt wird bis zum großen Sitzungssaal und den einzelnen Arbeitsräumen dieses Abschnittes.

Der Hochbau wiederum ist in der Vielzahl seiner Geschosse grundsätzlich gleich, alle Nebenräume und Verkehrsanlagen sind in der Mitte des Gebäudes zusammengefaßt zwischen beidseitigen Fluren.



Alexander von Branca



Wilhelm Wichtendahl

1
Westansicht des Kasinos mit dem Hauptbau im Hintergrund.
Vue de l'ouest du casino.
View of Casino from west.

2
Blick von Nordwesten auf den Hauptbau und den Verbindungsgang zum Casino.
Vue du nord-ouest du bâtiment principal.
View from north-west towards main building.



Die einzelnen, im Programm aufgeführten Abteilungen sind, wie die Pläne mit den eingetragenen Flächen nachweisen, in diesen Hauptbauabschnitten untergebracht.

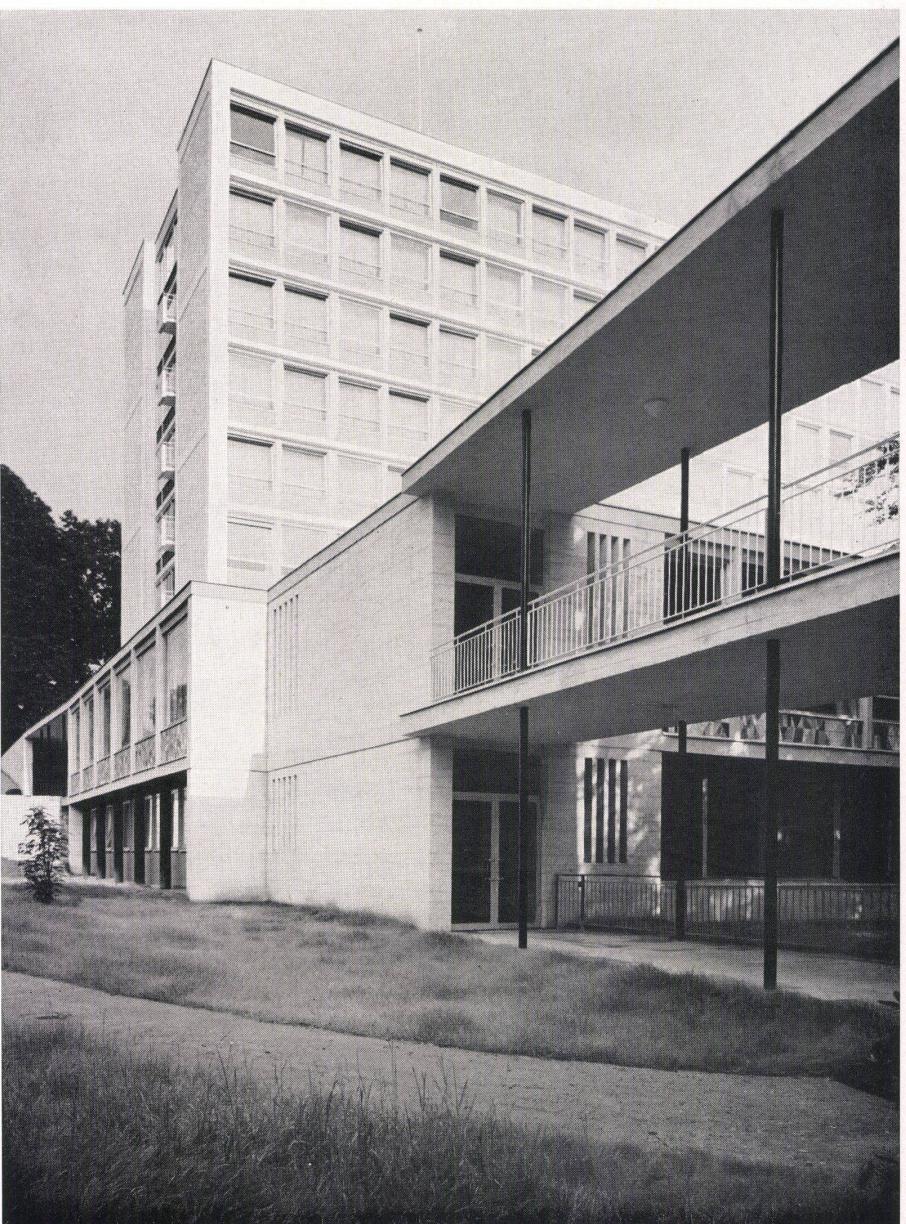
Die Zufahrten erfolgen für den Vorstand und die Kassenbesucher von der Paulinenstraße mit einer Wende und Ausfahrt zur Steubenstraße; für den Hochbau auf der Steubenstraße direkt mit Parkmöglichkeiten und Fahrradunterstellung im rückwärtigen Hof. Es ist auch zu beachten, daß der Eingang in der Achse der späteren Verbindung zur geplanten Umgehungsstraße liegt. Für die im Kellergeschoß des Casinos gelegenen Wirtschaftsräume erfolgt die Zufahrt von der Thelemannstraße aus.

Das ansteigende Gelände gab auch eine reizvolle Kombinationsmöglichkeit der Geschosse. Der Eingang Paulinenstraße, im wesentlichen der Eingang für den Vorstand, Besuche usw., liegt im Erdgeschoß. Darüber im 1. Obergeschoß befinden sich die Vorstandsräume, die wiederum in gleicher Ebene mit dem Eingangsgeschoß Steubenstraße liegen. Dieser Eingang wird die große Masse der Angestellten und sonstigen Besucher aufnehmen, die eine Vertikalverbindung mit Treppe, Aufzug und Paternoster in der Eingangshalle finden. Zur Kontrolle der Besucher liegen in jedem Geschoß an gleicher Stelle die Botenzimmer, kombiniert mit der Anmeldung — Auskunft und daneben angeordnet kleine Besprechungszimmer.

Die Trennung der Vorstandsstellung von den übrigen Abteilungen ist programmgemäß durchgeführt, auch für eine Vermietung einzelner Geschosse sind die getrennten Eingänge vorteilhaft.

Die Lage und Größe der Baukörper und ihre Beziehung zum angrenzenden Gelände und der umgebenden Bebauung verlangten eine überaus leichte und zartgliedrige Behandlung aller Bauelemente, etwa der Art, daß die sichtbar tragenden Teile des Skeletts mit Granitplatten und die Gefache ebenso wie die durchlaufenden Brüstungen der Fenster mit Marmor verkleidet wurden.

Durch eine starke Gliederung und Staffelung konnten die verhältnismäßig großen Baumas-



1
Innenhof im Direktionstrakt.
Cour intérieure.
Inner courtyard.

3
Halle und Innenhof im Direktionstrakt.
Hall et cour intérieure.
Hall and inner court-yard.

2
Nordseite des Hauptbaues mit dem Verbindungsgang zum Kasino.
Côté nord du bâtiment principal.
North side of main building.



1



2



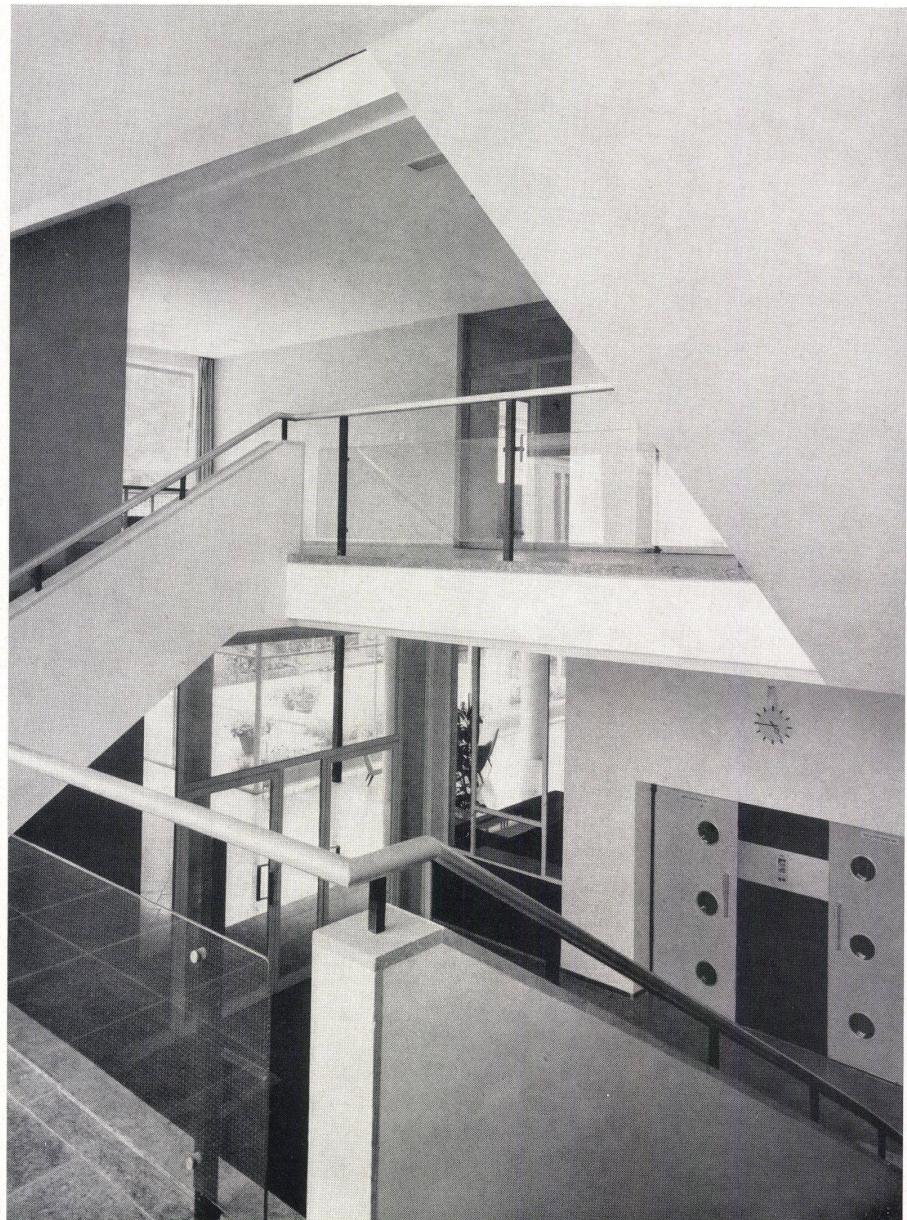
3



3



4



1
Halle mit dem Innenhof im Direktionstrakt.
Hall avec cour intérieure.
Hall with inner court-yard.

2
Haupttreppenhaus im Bürobau.
Cage d'escalier principale.
Main staircase.

3
Arbeitsraum im Hauptbau.
Salle de travail.
Studio.

4
Großes Sitzungszimmer im Direktionstrakt.
Grande salle de séances.
Large meeting-room.

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Fenster

Fenêtre
Window

Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden
Institut allemand de lettres de gage,
Wiesbaden
German Mortgage Bank, Wiesbaden

Architekten: Dipl.-Ing. Alexander von
Branca BDA, München,
Wilhelm Wichtendahl BDA,
Augsburg

Mitarbeiter: August Moll, Augsburg,
Dipl.-Ing. Wolf Zuleger,
München,
Erich Steiner, Augsburg

Fenster im Kasino / Fenêtre du réfectoire /
Window in the Casino

A Ansicht / Elévation / View
B Horizontalschnitt / Coupe horizontale /
Horizontal section
C Vertikalschnitt / Coupe verticale / Vertical section

- 1 Sichtbeton, gestrichen / Béton nu, peint / Rough concrete, painted
- 2 Stahlbetonrippendecke, 38 cm stark / Plafond en béton armé nervuré, épaisseur 38 cm / Ferro-concrete ribbed roof, 38 cm. thick
- 3 Bimsdielen, 8 cm / Palier en pierre ponce, 8 cm / Pumice slabs, 8 cm.
- 4 Paratekt
- 5 Markisenkasten / Coffre des stores / Marquee casing
- 6 Vorhangsschiene / Rail à rideaux / Curtain rail
- 7 Aluminiumfenster, technisch eloxiert (System Gartner) / Fenêtre en aluminium éloxé techniquement (système Gartner) / Aluminium window, technically eloxated (Gartner system)
- 8 Heizkörper auf einbetonierten Stahlrohrstützen / Radiateur sur support en tubes d'acier embêtonnés / Radiator on steel tube supports embedded in concrete
- 9 Solnhofer Platten / Dalles de Solnhof / Solnhofer slabs
- 10 Blechabdeckung / Revêtement de tôle / Sheet metal covering
- 11 Natursteinverkleidung, gesandelt / Revêtement de pierre naturelle sablée / Native stone surfacing, sanded

